

Prangerschützen Vom Ich zum Wir Linz-Woche Malort

Mondsee, Juli 2015

Ausgabe 27

Schuliversum

Die Schülerzeitung

Die Prangerschützen...

...aus Oberwang kamen in voller Montur, mit Ausrüstung, Speis, Trank, Geschenken, toller Stimmung und Musik kurz vor Ostern zu uns, um uns einiges über die Tradition der Prangerschützen zu erzählen. Außerdem brachten sie noch eine Riesen-Spende für uns mit!!! (Seite 2)



Inhalt:

Prangerschützen	Seite 2
Vom Ich zum Wir-Tagebuch	Seite 3
Vom Ich zum Wir-Tagebuch	Seite 4
Linz-Woche	Seite 5
Linz-Woche	Seite 6
Linz-Woche / Malort	Seite 7
Zahngesundheit / Waldpädagoge	Seite 8
Firma Sony / Therapiezentrum Pramet	Seite 9
Musik- und Mosaikklasse	Seite 10
Unterführung / Schaukel	Seite 11

Eine Bombenstimmung...

...gab es bei uns, als die Prangerschützen bei uns anrückten! Nicht nur wegen der Stutzen, die natürlich das machten, wozu sie gedacht sind, nämlich laute Schüsse abzugeben, war dieser Besuch ein besonderes Erlebnis für uns alle!



Völlig überrascht waren wir von der Vielseitigkeit der uniformierten Herren, die nach den Salutschüssen auch noch diverse Instrumente auspackten und losmusizierten und sangen. So ganz nebenbei bewirteten sie uns auch noch mit Würsteln und Limo – Osternesterln für jeden Schüler gab es noch obendrein!



Neben all dem Spaß, den die Prangerschützen mitbrachten, wurde beinahe auf den eigentlichen Grund ihres Besuches vergessen – nämlich die Übergabe einer tollen Spenden-Summe, die natürlich für unsere Schüler – in diesem Fall – für die Mit-Finanzierung der Linz-Woche 2015 verwendet wurde.

Vielen herzlichen Dank nochmals dafür!

Und wir freuen uns schon, falls sich die Prangerschützen vielleicht irgendwann nochmals zu uns verirren sollten!!! ☺ ☺ ☺

Schuliversum Vom Ich zum Wir-Tagebuch Juli 2015



Theaterworkshop

Gehen wie eine Katze, ein Hund, ein Huhn oder eine Schlange war eine Übung an diesem lustigen Vormittag. In sich hineinspüren und Atemübungen, mit anderen Zusammenarbeiten wurde an diesem Tag großgeschrieben!.

Gut Aich

In Gut Aich erhielten wir Einblicke ins Klosterleben, vor allem aber auch erfuhren wir, wie die Mönche dort versuchen, zu sich selbst zu finden. Eine Möglichkeit – das Meditieren – durften wir mit Hilfe eines besonderen Instrumentes – genannt „Monochord“ – selbst erleben..



Yoga-Workshop

Entspannung und Körperwahrnehmung gab es beim tollen Yoga-Workshop mit Astrid. Teilweise schwierige Übungen wurden gemeistert, die anschließende Entspannungsphase war für alle mehr als ein Genuss

Körperwelten

Eine Gruppe Unerschrockener machte sich auf nach Linz, um die Ausstellung „Körperwelten“ in Augenschein zu nehmen. Den Einen machte es nichts aus, so manch anderem war aber beim Anblick der konservierten Menschenkörper doch etwas mulmig zumute..



Schuliversum Vom Ich zum Wir-Tagebuch Juli 2015



Klinikum Vöcklabruck

Hinter die Kulissen durften wir im LKH Vöcklabruck blicken. Vom Hubschrauberlandeplatz über die Schockstation bis hin zu anderen nicht-alltäglichen Räumen gab es viel zu sehen..

Rotes Kreuz Mondsee

Die Rettungssanitäter der Ortsstelle Mondsee zeigten und erklärten uns vieles über die Ausrüstung und die Rettungseinsätze des Roten Kreuzes. Während unseres Besuches wurde die Sanitäter zu einem Einsatz gerufen, weshalb unser Besuch etwas abgekürzt wurde.



Gemeindeamt Mondsee

Auf dem Gemeindeamt erfuhren wir einiges über uns selbst – aber auf andere Weise – nämlich, was im Computer über uns gespeichert ist. Außerdem gab es eine gute Jause für uns alle! Vielen Dank dafür!

Sonstiges

Auch in der Schule wurde an diesem Projekt fleißig gearbeitet. Unter anderem gestalteten die Schüler jeweils ihren eigenen Stammbaum mit Fotos, Namen und Daten ihrer engsten Verwandten!!!



In unsere Landeshauptstadt...

...verschlug es uns in diesem Jahr in der Projektwoche 2015. Wir hatten viel vor und haben alles und sogar noch mehr absolviert. Ohne Übertreibung war es wirklich interessant und machte allen viel Spaß!



Montag: Ankunft in Linz, Stadtrundfahrt mit dem Linzer City-Express.

Fahrt auf den Pöstlingberg mit Besuch der Grottenbahn und des Linzer Zoos.

Dienstag: Führung durch den Botanischen Garten inklusive Pflanzenkunde einheimischer und exotischer Pflanzen.

Führung im Ars Electronica Linz mit diversen Stationen zum Ausprobieren und 3-D-Vorführung.



Schuliversum *Linz-Woche* Juli 2015

Mittwoch: Führung durch das Werksgelände der Voest-Alpine Stahl im Multimedia-Bus und Besuch des Hochofens.

Führung durch die Luftschutzstollen aus dem 2. Weltkrieg – genannt „Limonistollen“ .
Baustellenbesichtigung neue Schnellstraße Richtung Freistadt mit Exklusiv-Fahrt auf gesamter Baustellen-Länge inkl. Jause und Filmvorführung. Nochmals vielen lieben Dank dafür!!!!
Abends – Kino im Megaplexx Linz – „Der Kaufhaus-Cop 2“ – ein Erlebnis für sich ☺



Unsere Schüler mit dem Baustellen-Leiter Reinhard und seiner Frau Renate, die uns mit Würsteln, Limo und selbst-gebackenen Leckereien verwöhnten!!!
Danke schön, es war sehr lecker!!!

Schuliversum *Linz-Woche / Malort* Juli 2015

Donnerstag: Treffen mit unserem Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer mit anschließender Führung durch das Landhaus.

Besonders gespannt waren wir auf diesen letzten Programmpunkt unserer Projektwoche – und wir wurden nicht enttäuscht. Herr Pühringer nahm sich mehr als eine halbe Stunde Zeit für uns um auf unsere Fragen einzugehen und sie ausführlich zu beantworten. Auch hier wurden wir wieder köstlich bewirtet. Vielen Dank auch hier an alle, die uns dies ermöglicht haben!



Ein „Malort“ ...



...an dem nach besonderen Regeln miteinander und doch einzeln gemalt wird, erweitert nun unser Angebot für unsere Schüler. Unter der Leitung von Frau Petra Gassner wurde dieser Ort installiert und wird von unserern Schülern bereits fleißig genutzt!

Die Zahngesundheitserzieherin...

...besuchte auch in diesem Jahr wieder unsere Schule und zeigte unseren Schülern den richtigen Umgang mit Zahnbürste, Zahnpasta, Zahnseide & Co. Ebenso erfuhren wir vieles über gesunde und eher ungesunde Ernährung.



Ein Waldpädagoge...

...besuchte uns ebenso im Frühling, quasi als Nachbereitung unseres Herbst-Wald-Projektes. Viel wusste er über unsere einheimischen Waldtiere und ihre Angewohnheiten zu berichten. Leider war die Zeit zu kurz, doch haben wir den sehr netten Herren bereits für kommendes Jahr nochmals zu uns bestellt!



Eine Firmenführung...

...durch die Firma Sony in Thalgau bekamen die Schüler der BV-Klasse im Rahmen des Geographie-Unterrichts. Firmengründungen, Standortwahl und Wirtschaftsfaktoren waren das Thema und ausschlaggebend für diese Aktion. Geführt wurden wir von einem sehr netten Herren - und zu sehen gab es jede Menge, vor allem die hoch-technisierte und robotergesteuerte Produktion von Cds, Dvds, Blurays, Playstation-Spielen, etc. Beeindruckt waren wir auch von den selbst-fahrenden Service-Robotern, die im Werk ihre Runden machten.



Im Therapiezentrum Pramet...

Im Wintersemester hat unsere Schwerpunktklasse Musik ein interdisziplinäres Projekt mit dem Therapiezentrum Pramet gestartet. Erstmals sind alle Schülerinnen und Schüler der Musikklasse gemeinsam mit der Klassenlehrerin Frau Buchmayer für drei Schulwochen in das Therapiezentrum gefahren. Unsere pädagogischen Assistentinnen Frau Räuschenböck und Frau Grubinger haben ebenfalls daran Teil genommen. Eine enge Zusammenarbeit zwischen den Professionisten aus dem pädagogischen Bereich und den medizinisch-therapeutischen Spezialisten hat sich daraus ergeben. Ziel war es, ein gegenseitiges von einander Lernen zu ermöglichen und so die Basis zu schaffen für die Entwicklung umfangreicher fachbereichsübergreifender und individueller Fördermaßnahmen. Den Schülerinnen und Schülern hat es Spaß gemacht und sie haben zum Teil extrem davon profitiert. Natürlich wird die Zusammenarbeit weiterhin aufrechterhalten!



Aktivitäten der Musik- und Mosaikklasse...

Wir von der Schwerpunktklasse Musik waren heuer zur Reittherapie erstmals in Nussdorf Schlössl bei Salzburg am Therapiezentrum Mensch und Pferd bei Nicole Haderer. Sechs Mal durften wir die Pferde putzen, striegeln und auf ihnen reiten. Jeder einzelne Termin war für uns ein einmaliges Erlebnis. Ganz besonders freut es uns, dass wir nicht so lange warten müssen bis jeder von uns dran kommt, denn wir haben zwei Pferde gleichzeitig zur Verfügung und neben der Reittherapeutin auch noch eine zusätzliche Betreuerin, die uns begleitet. In den Wartezeiten dürfen wir den Hof eigenen Spielplatz nutzen und dort sogar Trampolin springen!

Die Kosten für dieses Projekt hat uns heuer der Verein „Kid? Never give up your dreams!“ (<http://www.kidnevergiveupyourdream.at>) aus der Steiermark gesponsert. Vielen Dank an Sandro Werbandschitz!



Am 13. Mai besuchten wir die die Kinderfestspiele im Salzburger Amadeus Terminal am Flughafen. Zuerst durften wir in einem Workshop die Geschichte des Zauberlehrlings erfahren, die wichtigsten „Zaubersprüche“ aus dem Gedicht von Goethe mitsprechen und Melodien von Paul Dukas aus seinem gleichnamigen Stück dazu singen. Sogar die auf der Geige und auf einer Harfe durfte jedes Kind einmal selbst spielen. Nach dem Workshop konnten wir dann unsere Kenntnisse beim großen Konzert vertiefen. Ein ganzes Orchester begleitete die Schauspieler die die Geschichte des Zauberlehrlings auf der Bühne sehr eindrucksvoll spielten.

Wir waren sehr beeindruckt, aufmerksam und ausdauernd und machten mit Begeisterung beim Zaubern, Klatschen und Bewegen mit.

Als Abschlussgeschenk bekam jedes Kind sogar noch eine CD mit dem gesamten Stück und Klangbeispielen zu jedem gehörten Orchesterinstrument mit nach Hause.



Unsere Musikklasse fuhr am 12. Juni nach Salzburg um die Stadtbibliothek zu besuchen. Zuerst durften wir Kinder am dort befindlichen Markt einkaufen gehen und anschließend bei unserer Lehrerin Frau Buchmayer zu hause gemeinsam die Jause zubereiten und essen. Danach besuchten wir die Stadtbibliothek, wo wir mit der 2 F Klasse der Schule für Körperbehinderte Kinder Lieferung verabredet waren. Wir durften in Ruhe die Kinderbücher durchstöbern, ansehen und uns von unserer Lehrerin, dem Lehrer der anderen Klasse oder den Betreuerinnen vorlesen lassen. Zum Abschluss durfte jedes Kind von uns noch ein Buch ausleihen und mit ins Pädagogische Zentrum nehmen.

Kurz gemeldet:

Am 18. Mai besuchten uns, die Mosaikklasse und die Musikklasse, die Clowndoctors!

Wir haben alle schon lange nicht mehr so viel gelacht. Mit lustigen Liedern, Sprüchen, Bewegungen, seltsamen Instrumenten und einem „zauberhaften“ Schwungtuch konnten sie uns überraschen, bewegen und begeistern. Es hat nicht nur uns Kindern sondern auch unseren Lehrerinnen und pädagogischen Assistentinnen Spaß gemacht und gefallen.

Die Musikklasse und die die Mosaikklasse besuchen zwei bis drei Mal im Jahr gemeinsam Konzerte für Kinder im Mozarteum Salzburg. Heuer hieß eines davon: „Es war einmal“. Hier ging es um eine Sage, die mittels Instrumenten, Gesang und Erzählungen von einem Ensemble vorgetragen wurde. Wir Kinder durften dabei mitsingen, klatschen, hüpfen, tanzen und andere Körpermusik ausprobieren. Wir waren alle mit viel Aufmerksamkeit und Begeisterung dabei.

Vor dem Konzert hatten wir noch Zeit um gemeinsam auf den bekannten Zauberflötenspielplatz hinter dem Mirabellgarten. Alles in allem war es ein sehr abwechslungsreicher Vormittag.

Die Unterführung zum See...

...wurde Ende des Schuljahres auf Wunsch der Gemeinde von uns neu gestaltet. Die Unterführung wurde grundiert, die Steine bzw. Felsblöcke mit bunten Farben bemalt - Platten mit Sportsymbolen werden noch gemalt und dort montiert. Wir laden herzlichst zum Betrachten und Durchgehen ein! ☺



Sandkasten & Schaukel...

Eine Nestschaukel und einen großen Sandkasten mit Überdachung bekamen wir zum Ende dieses Schuljahres für unsere Schüler. Hier kann ab nun während der einen oder anderen Stunde, vor allem aber auch während der großen Pause relaxt und gespielt werden!



Die Mitarbeiter der neuen Schülerzeitung wünschen allen Lesern wieder viel Spaß beim Lesen und vor allem schöne und erholsame Sommerferien!!!

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich im Dezember 2015!!!